

Weiterbildungsreihe

## Berufliche Teilhabe gestalten – mit und für Menschen mit hochfunktionalem Autismus

---

Der Übertritt von der Schule in berufsbildende Massnahmen stellt für junge Menschen eine Herausforderung dar. Auch für junge Menschen aus dem Autismus-Spektrum hält die berufliche Teilhabe mit Übergängen von Berufsbildung, Berufseinstieg bis hin zum Berufsalltag einige Stolpersteine bereit. Es gibt viele neue Lernfelder und Anforderungen. In dieser Weiterbildungsreihe sollen Stolpersteine aufgezeigt und das Zusammenspiel von Kompetenzerweiterung, Helfersystem und weiteren hilfreichen Unterstützungsangeboten vorgestellt werden.

An fünf Abenden, jeweils von 17-19 Uhr, erhalten Sie online einen Einblick in die folgenden Themenbereiche:

1	30.08.2022	Autismus verstehen
2	19.09.2022	Beruflicher Werdegang – Berichte aus der Innenperspektive
3	24.10.2022	Übergang Schule – Berufsbildung
4	22.11.2022	Im Beruf ankommen
5	17.01.2023	Blick Darüber hinaus – Work-Life-Balance und Weiterentwicklung

Wir freuen uns, folgende Referent\*Innen begrüßen zu dürfen:

Andreas Eckert (Mitorganisator und Professor an der HfH, ZH), Matthias Huber (Psychologe und Autist), Iris Köppel (Lehrerin und Autistin), Jeannine Kaufmann (Berufsberaterin, SVA GR), Felix Bechberger (Autismusbeauftragter berufliche Schulen, Schulamt Karlsruhe), Peter Jehli-Kamm (Lehrer, Laufbahnberater), Franziska Menti (Astrophysikerin und Selbstbetroffene) und Jobcoaches von Workaut.

- 
- Kosten:** Gesamte Weiterbildungsreihe: 280 Fr.  
Vergünstigung für Angehörige von Klienten von Workaut & Mitglieder von ads: 250 Fr.  
Vergünstigung für Selbstbetroffene aus dem Autismus-Spektrum: 180 Fr.  
Einzelveranstaltung: 70 Fr.
- Anmeldung:** Via Webformular auf [www.workaut.ch/Weiterbildung/Kurskalender/](http://www.workaut.ch/Weiterbildung/Kurskalender/)  
oder per Mail an [weiterbildung@workaut.ch](mailto:weiterbildung@workaut.ch)
- Anmeldeschluss:** jeweils 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn

Teil 1 der Weiterbildungsreihe „Berufliche Teilhabe gestalten“

## Autismus verstehen

---

- Kursinhalt:** Dieser Abend stellt den Auftakt zu unserer tollen Weiterbildungsreihe „Berufliche Teilhabe gestalten“ dar. Zur Einführung und Auffrischung ins Thema erwarten Sie zwei tolle Referenten, welche Ihnen etwas über die Charakteristika des Asperger-Syndroms und hochfunktionalen Autismus im Jugend- und Erwachsenenalter erzählen. Dabei erhalten Sie ebenfalls Einblick in Erklärungsansätze zu den Besonderheiten der Wahrnehmung, Denkprozesse und Verhaltensweisen bei Autismus. Ergänzt wird das präsentierte Wissen durch den Einblick in die Innenperspektive eines Autisten.
- Kursdatum:** Dienstag, 30.08.2022 von 17 Uhr – 19 Uhr, online
- Kursleitung:** **Andreas Eckert** ist Professor für Kommunikation und Partizipation bei Autismus-Spektrum-Störungen an der Hochschule für Heilpädagogik Zürich. Er leitet die Fachstelle Autismus seiner Hochschule sowie einen CAS zur Förderung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen im Autismus-Spektrum. Darüber hinaus ist er in den Bereichen Beratung und Forschung tätig und Autor verschiedener Fachpublikationen zum Thema Autismus.
- Matthias Huber** ist M.Sc. Psychologe mit Asperger-Syndrom. Er hat ein Studium der Pädagogik und Psychologie an der Uni ZH absolviert und übt eine interdisziplinäre Tätigkeit in der Autismus-/Asperger-Sprechstunde der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Poliklinik KJPD Bern im Bereich Diagnostik, Beratung und Weiterbildung aus.
- Zielpublikum:** Gymnasiallehrpersonen, Lehrpersonen der Oberstufe und der beruflichen Schulbildung, Fachpersonen und Ausbilder aus Betrieben sowie Arbeitgeber von Menschen mit Autismus, Angestellte der SVA, Jobcoaches, Mittelschul- und Berufsbildungsämter, weitere Interessierte.
- 
- Kosten:** Gesamte Weiterbildungsreihe: 280 Fr.  
Vergünstigung für Angehörige von Klienten von Workaut & Mitglieder von ads: 250 Fr.  
Vergünstigung für Selbstbetroffene aus dem Autismus-Spektrum: 180 Fr.  
Einzelveranstaltung: 70 Fr.
- Anmeldung:** Via Webformular auf [www.workaut.ch/Weiterbildung/Kurskalender/](http://www.workaut.ch/Weiterbildung/Kurskalender/) oder per Mail an [weiterbildung@workaut.ch](mailto:weiterbildung@workaut.ch)

Teil 2 der Weiterbildungsreihe „Berufliche Teilhabe gestalten“

## Beruflicher Werdegang – Berichte aus der Innenperspektive

---

- Kursinhalt:** Die zwei Referate dieses Abends beschäftigen sich aus der Innenperspektive zweier autistischer Menschen mit deren Berufsfindungsphase, Ausbildung(en) und dabei aufgetretenen Stolpersteinen. Ebenfalls schildern Matthias Huber und Iris Köppel mögliche Hilfestellungen und Veränderungswünsche. Anschliessend an die Vorträge bleibt noch Zeit für Fragen von allgemeinem Interesse aus dem Publikum an die Referenten, welche im Plenum beantwortet werden.
- Kursdatum:** Montag, 19.09.2022 von 17 Uhr – 19 Uhr, online
- Kursleitung:** **Matthias Huber** ist M.Sc. Psychologe mit Asperger-Syndrom. Er hat ein Studium der Pädagogik und Psychologie an der Uni ZH absolviert und übt eine interdisziplinäre Tätigkeit in der Autismus-/Asperger-Sprechstunde der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Poliklinik KJPD Bern im Bereich Diagnostik, Beratung und Weiterbildung aus.
- Iris Köppel** ist Autistin. Sie hat zunächst die Ausbildung zur Primarlehrerin durchlaufen und nach einigen Jahren Berufstätigkeit als Lehrerin die Ausbildung zur Rhythmiklehrerin und -Therapeutin absolviert. Auch auf diesem Beruf hat sie wenige Jahre gearbeitet. Nach einer längeren Phase der psychischen Erkrankung hat sie ihre Arbeitstätigkeit an Nischenarbeitsplätzen wieder aufgenommen und war dabei in verschiedenen Berufsfeldern aktiv. Aktuell arbeitet Iris Köppel bei Workaut vor allem in den Bereichen Beratung und Weiterbildung. Dort bringt sie sowohl ihre persönlichen Erfahrungen aus ihrem Leben als Autistin als auch ihre Erfahrungen aus der Arbeit mit Menschen aus dem Autismus-Spektrum ein.
- Zielpublikum:** Gymnasiallehrpersonen, Lehrpersonen der Oberstufe und der beruflichen Schulbildung, Fachpersonen und Ausbildner aus Betrieben sowie Arbeitgeber von Menschen mit Autismus, Angestellte der SVA, Jobcoaches, Mittelschul- und Berufsbildungsämter, Selbstbetroffene und Eltern und weitere interessierte Fachpersonen.
- 
- Kosten:** Gesamte Weiterbildungsreihe: 280 Fr.  
Vergünstigung für Angehörige von Klienten von Workaut & Mitglieder von ads: 250 Fr.  
Vergünstigung für Selbstbetroffene aus dem Autismus-Spektrum: 180 Fr.  
Einzelveranstaltung: 70 Fr.
- Anmeldung:** Via Webformular auf [www.workaut.ch/Weiterbildung/Kurskalender/](http://www.workaut.ch/Weiterbildung/Kurskalender/) oder per Mail an [weiterbildung@workaut.ch](mailto:weiterbildung@workaut.ch)

Teil 3 der Weiterbildungsreihe „Berufliche Teilhabe gestalten“

## Übergang Schule – Berufsbildung

---

**Kursinhalt:** Im Zentrum dieser Veranstaltung steht der Übergang von der Schulzeit in eine weiterführende berufliche Bildung. Drei Dozierende widmen sich der besonderen Phase im Leben junger Erwachsener mit dem Fokus darauf, welche Themen und Herausforderungen und damit verbundene Anforderungen und Schritte dies für Personen aus dem Autismus-Spektrum mit sich bringen kann.

Im ersten Vortrag beschäftigt sich **Peter Jehli-Kamm** mit den Fragen: Wie läuft die Berufs- und Schulwahl sowie Lehrstellensuche ab? Wie und wann müssen autismusspezifische Punkte einbezogen werden? Inwieweit bietet das Schweizer Bildungssystem auch für individuelle Bedürfnisse Raum? Wie kann das aussehen? Was sind Faktoren für einen erfolgreichen Übergang und was fehlt?

Es folgt ein Input von **Felix Bechberger**, welcher uns einen Einblick über die Begleitung während der Berufsfindungs- und Einstiegsphase von Autisten in Baden-Württemberg ermöglicht. Er gibt Antworten auf folgende Fragen: Wie können Übergänge an die beruflichen Schulen stressarmer gestaltet werden? Welche Gelingensfaktoren und Hemmnisse, im Kontext Übergang Schule-Beruf und Schulalltag wirken sich auf Aktivität und Teilhabe aus? Gibt es eine autismusspezifische Berufsorientierung? Woher kommen welche Ressourcen? Und er berichtet über Synergieeffekte innerhalb des Unterstützungssystems Inklusion an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg.

Abschliessend widmet sich an diesem Abend **Jeannine Kaufmann** von der SVA Graubünden beruflichen Eingliederungsmassnahmen und Neuem aus der IV-Revision. Sie bietet einen Einblick in den Prozess IV-Anmeldung, den Berufswahlfahrplan, Unterstützungsmöglichkeiten der IV-Stelle, besondere Herausforderungen bei Personen mit Autismus-Spektrum-Störung und untermalt dies mit Best-Practice-Beispielen.

**Kursdatum:** Montag, 24.10.2022 von 17 Uhr – 19 Uhr, online

**Kursleitung:** **Peter Jehli-Kamm** ist Vater zweier autistischer Knaben (13 und 8 Jahre alt) sowie zweier Mädchen (11 und 6 Jahre alt). Er hat erst die Ausbildung zum Sekundarlehrer phil. II durchlaufen und nach einigen Jahren als Lehrer an einem zehnten Schuljahr die Ausbildung zum dipl. Berufs-, Studien- und Laufbahnberater absolviert. Er wechselte in die Arbeit als Berufs- und Laufbahnberater und leitete später eine öffentliche Berufsberatungsstelle im Kanton St. Gallen. Im Moment ist er zugunsten der Familie als Vollzeitvater engagiert und arbeitet bedarfsweise in Schule und Beratung.

**Felix Bechberger** ist Lehrer der Sonderpädagogik in Baden-Württemberg. Seine Tätigkeitsfelder bewegen sich im Bereich der Unterstützung und Beratung im Kontext Beeinträchtigung, Benachteiligung, Behinderung und chronische Krankheiten, sowie im Bereich Unterricht und Schulentwicklung an beruflichen Schulen. Ein Teil seiner Beratungstätigkeit ist die Autismusbeauftragung. Dabei berät und begleitet er SchülerInnen mit Autismus und deren Eltern beispielsweise bei Schulortfragen, Umschulung, ausserschulischen Unterstützungsangeboten oder zu Hilfemassnahmen, wie etwa Schulbegleitung. Er ist auch in der Beratung von Schulen und Lehrkräften tätig. Die SchülerInnen mit Autismus unterrichtet und informiert er zu schulisch relevanten Aspekten der

Autismus-Spektrum-Störung und berät diese bzgl. schulischer Fördermöglichkeiten, methodisch-didaktischen Fragestellungen, Nachteilsausgleichen oder rechtlichen Fragen. Ein weiterer Bereich der Autismusbeauftragung ist die Sensibilisierung von MitschülerInnen und Mitarbeitern im Kontext Praktika oder Ausbildungsbetrieben.

**Jeannine Kaufmann** hat ein Psychologiestudium in Bern absolviert. Seit 14 Jahren ist sie bei verschiedenen IV-Stellen als Berufsberaterin tätig. Dabei unterstützt sie Jugendliche, sowie Erwachsene bei der beruflichen Integration. Seit 2013 arbeitet Jeannine Kaufmann bei der SVA Graubünden, seit Januar 2016 ist sie stellvertretende Teamleiterin der IV-Berufsberatung Graubünden. Ebenfalls ist sie bei der Führung von Arbeits- und Projektgruppen engagiert. Ihre mehrjährige Erfahrung im Bereich Integration von Personen aus dem Autismus-Spektrum ergänzen ihr Profil.

**Zielpublikum:** Gymnasiallehrpersonen, Lehrpersonen der Oberstufe und der beruflichen Schulbildung, Fachpersonen und Ausbildner aus Betrieben sowie Arbeitgeber von Menschen mit Autismus, Angestellte der SVA, Jobcoaches, Mittelschul- und Berufsbildungsämter, Selbstbetroffene und Eltern und weitere interessierte Fachpersonen.

---

**Kosten:** Gesamte Weiterbildungsreihe: 280 Fr.  
Vergünstigung für Angehörige von Klienten von Workaut & Mitglieder von ads: 250 Fr.  
Vergünstigung für Selbstbetroffene aus dem Autismus-Spektrum: 180 Fr.  
Einzelveranstaltung: 70 Fr.

**Anmeldung:** Via Webformular auf [www.workaut.ch/Weiterbildung/Kurskalender/](http://www.workaut.ch/Weiterbildung/Kurskalender/) oder per Mail an [weiterbildung@workaut.ch](mailto:weiterbildung@workaut.ch)

Teil 4 der Weiterbildungsreihe „Berufliche Teilhabe gestalten“

## Im Beruf ankommen

---

**Kursinhalt:** Carla Canonica wird anhand ihrer Forschungsergebnisse und Erfahrungen aus der Praxis förderliche Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren im Hinblick auf die berufliche Teilhabe von Erwachsenen mit dem Asperger-Syndrom thematisieren und diskutieren. Dabei stehen folgende Fragen im Zentrum: Wie gelingt berufliche Teilhabe von Erwachsenen mit dem Asperger-Syndrom? Welche Faktoren spielen für ein erfolgreiches Ankommen im Beruf eine wichtige Rolle?

Im zweiten Vortrag lässt uns **Astrid Schoch** an diesem Abend an ihrem Berufsalltag teilhaben. Sie berichtet über Erfahrungen mit Klienten in Übergangssituationen von Schule zur Berufslehre und den Einstieg ins Berufsleben. Sie erhalten einen beispielhaften Einblick in Beratungs- und Begleitprozesse: Wie kommt es zur Begleitung durch einen Jobcoach und was ist der Mehrwert von einem Coaching. Sie teilt ihr Wissen über Inhalte und Herangehensweisen sowie Herausforderungen im Coaching.

**Kursdatum:** Dienstag, 22.11.2022 von 17 Uhr – 19 Uhr, online

**Kursleitung:** Carla Canonica ist Sonderpädagogin und leitet in der Bildungsdirektion des Kantons Zug die Abteilung Sonderpädagogik. In ihrer vorherigen Tätigkeit als Dozentin an der Hochschule für Heilpädagogik (HfH) war sie u.a. in der autismusspezifischen Aus- und Weiterbildung sowie Beratung tätig. Carla Canonica hat im Rahmen ihres Doktorats an der Universität Zürich zur beruflichen Teilhabe von Erwachsenen mit dem Asperger-Syndrom in der Schweiz geforscht.

**Astrid Schoch** arbeitet seit eineinhalb Jahren bei Workaut in der Begleitung von Menschen mit Autismus. Sie bringt eine über zehnjährige Erfahrung aus dem Bereich der beruflichen Integrations- und Berufsberatung für die Schweizer Invalidenversicherung, Weiterbildungen in systemischer, psychosozialer Beratung & Coaching sowie Krisenintervention mit. Ursprünglich ist sie eidg. Dipl. Public Relations Beraterin HFP. Ausserdem ist sie Mutter von zwei erwachsenen Töchtern.

**Zielpublikum:** Fachpersonen der SVA, Jobcoaches, Fachpersonen und Ausbilder aus Betrieben sowie Arbeitgeber von Menschen mit Autismus, Lehrpersonen der beruflichen Schulbildung, Mittelschul- und Berufsbildungsämter, Selbstbetroffene und Eltern und weitere interessierte Fach- und Bezugspersonen.

---

**Kosten:** Gesamte Weiterbildungsreihe: 280 Fr.  
Vergünstigung für Angehörige von Klienten von Workaut & Mitglieder von ads: 250 Fr.  
Vergünstigung für Selbstbetroffene aus dem Autismus-Spektrum: 180 Fr.  
Einzelveranstaltung: 70 Fr.

**Anmeldung:** Via Webformular auf [www.workaut.ch/Weiterbildung/Kurskalender/](http://www.workaut.ch/Weiterbildung/Kurskalender/) oder per Mail an [weiterbildung@workaut.ch](mailto:weiterbildung@workaut.ch)

Teil 5 der Weiterbildungsreihe „Berufliche Teilhabe gestalten“

## Blick Darüber hinaus – Work-Life-Balance und Weiterentwicklung

---

**Kursinhalt:** An den Abenden zuvor wurde diskutiert, wie der Einstieg ins Arbeitsleben gelingen kann. Genauso wichtig sind jedoch der stabile Aufbau und die Aufrechterhaltung der Berufsausübung. Darum widmet sich dieser Abend dem «Rundherum»: Helfersystem – Netzwerk – Bedürfnisse – Therapie – gegenseitiger Einfluss der Lebensbereiche – Work-Life-Balance. Zudem geht es um die Findung eines Platzes in der Gesellschaft, um Akzeptanz, Respekt und Wertschätzung. I. Köppel und F. Menti berichten aus der Innenperspektive, eine Workaut-Coachin aus der Aussensicht.

**Kursdatum:** Dienstag, 17.01.2023 von 17 Uhr – 19 Uhr, online

**Kursleitung:** **Iris Köppel** ist Autistin. Sie hat zunächst die Ausbildung zur Primarlehrerin durchlaufen und nach einigen Jahren Berufstätigkeit als Lehrerin die Ausbildung zur Rhythmiklehrerin und -Therapeutin absolviert. Auch auf diesem Beruf hat sie wenige Jahre gearbeitet. Nach einer längeren Phase der psychischen Erkrankung hat sie ihre Arbeitstätigkeit an Nischenarbeitsplätzen wieder aufgenommen und war dabei in verschiedenen Berufsfeldern aktiv. Aktuell arbeitet Iris Köppel bei Workaut vor allem in den Bereichen Beratung und Weiterbildung. Dort bringt sie sowohl ihre persönlichen Erfahrungen aus ihrem Leben als Autistin als auch ihre Erfahrungen aus der Arbeit mit Menschen aus dem Autismus-Spektrum ein.

**Mona Hepp** hat einen Bachelorabschluss in Sonderpädagogik sowie einen Masterabschluss in Schulischer Heilpädagogik. Nach mehrjähriger Klassenleitung an einer Schule für Kinder- und Jugendliche mit Autismus unterstützt und begleitet sie aktuell als Jobcoach für Workaut SchülerInnen und Studierende. Ihr Aufgabenbereich umfasst ebenfalls die Führung von sozialen und beruflichen Kompetenzgruppen für junge Erwachsene im Autismus-Spektrum sowie die Durchführung von Weiterbildungen rund um das Thema Autismus.

**Franziska Menti** ist Autistin. Sie hat einen Masterabschluss in Physik und arbeitet aktuell als wissenschaftliche Assistentin im Bereich Astrophysik an der ETH. Franziska Menti erhält Unterstützung von Workaut sowohl in der Arbeit als auch in anderen Lebensbereichen. Sie hat sich intensiv mit ihrem Autismus auseinandergesetzt und würde gerne ihre Erfahrungen teilen.

**Zielpublikum:** Gymnasiallehrpersonen, Lehrpersonen der Oberstufe und der beruflichen Schulbildung, Fachpersonen der SVA, Jobcoaches, Mittelschul- und Berufsbildungsämter, Selbstbetroffene und Eltern und weitere interessierte Fachpersonen.

---

**Kosten:** Gesamte Weiterbildungsreihe: 280 Fr.  
Vergünstigung für Angehörige von Klienten von Workaut & Mitglieder von ads: 250 Fr.  
Vergünstigung für Selbstbetroffene aus dem Autismus-Spektrum: 180 Fr.  
Einzelveranstaltung: 70 Fr.

**Anmeldung:** Via Webformular auf [www.workaut.ch/Weiterbildung/Kurskalender/](http://www.workaut.ch/Weiterbildung/Kurskalender/) oder per Mail an [weiterbildung@workaut.ch](mailto:weiterbildung@workaut.ch)